

## Mehrere Perspektiven und Weitblick

In ihrer Wohnung mit Ausblick über den Neumarkt fühlt Maria Jenzer sich wohl, wie auch sonst in ihrer Haut. Sie lebt seit 2001 in Winterthur - dem Jahr, in dem sie sich entschied, Frau zu sein. Für die damals 52-jährige eine Befreiung, dem folgen zu können, was sie schon lange fühlte. Ein mehrfacher Neubeginn, der bedeutete, dass sie eine neue Stelle suchen musste und auch eine neue Liebe fand. Als Bereicherung erlebt Maria heute die Erfahrung, einen Grossteil ihres Lebens als Mann gelebt und gefühlt zu haben - und beobachten zu können, wie sich ihre Haltung, Wahrnehmung und Einstellungen als Frau verändert haben.

In die Altstadt kam sie vor zwei Jahren, von Ober- nach Unterwinterthur, wie sie es früher zu nennen pflegte. Sie liebt ihren Hochsitz, von dem aus sie dem Treiben der Stadt wunderbar nah ist und doch ganz bei sich. Wieder waren es mehrere Veränderungen - in die

Altstadt ziehen, in Rente gehen. Einige Jahre führte sie die Thai-Kochschule und verwöhnte so die Gaumen vieler Winterthurer, und daraus blieb ihre Leidenschaft für das Kochen mit Fisch- und Sojasauce. Die Entdeckung, wie Umami, der fünfte Geschmack neben süss, sauer, salzig, scharf, anstelle mit künstlichem Glutamat auf natürliche Art Gerichte verfeinert und abrundet, führte zu vielen Experimenten und schliesslich zu «Maria's Saucen» ohne künstliche Konservierungsmittel und Zusatzstoffe. Lieblingsorte neben ihrem Zuhause sind der Heiligberg und das Bruderhaus, und gerne kauft sie Käse und Fleisch am Untertor,



Maria Jenzer geniesst es, am Neumarkt die Stadt zu erleben.

feine Zutaten im Haus zum Bären am Graben und weitere Leckereien in der Markthalle ein. Es stört sie, wenn der Neumarkt als Parkplatz missbraucht wird - die abwechslungsreichen Veranstaltungen und der Flohmarkt vor der Tür hingegen liebt sie.

Stolz präsentierte er also 2010 die neue Theke mit den vielen Mezzes, Gemüse, Käse und Fleisch, aus welchen die Füllungen der Sandwichs bestehen sollte. Ohne Werbung. Keiner kam. Am ersten Tag: 1 Kundin. Hassan liess sich Zeit und vertraute auf seine Intuition und die Qualität seiner Brote. Irgendwann kamen eine Gruppe Schüler. Und dann wieder die erste Kundin - und brachte ihre Kolleginnen mit.

## Freude am guten Geschmack und Einfachheit



men, dann wird es gewärmt, bevor es knusprig in den Händen der Kunden landet. «Darf es noch eine Tasse türkischen Tee sein?»

Als Hassan Anfang 2000 nach Winterthur kam, hatte er

men, dann wird es gewärmt, bevor es knusprig in den Händen der Kunden landet. «Darf es noch eine Tasse türkischen Tee sein?»

## Soziale Dienste

### Persönliche Beratung und Hilfe

» **Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt**  
Pionierstr. 5, Tel. 052 267 56 34

» **Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Sozialdiakonische:**  
Gabriella Ledermann 052 212 79 45  
Sandro Wasserfallen, Tel. 052 202 19 13;  
Maria Zahnd 052 212 02 79

» **Zusatzleistungen zur AHV/IV**  
Pionierstr. 5, Tel. 052 267 64 84

» **Wohnberatung / Anmeldung Alterszentren**  
Alterszentrum Adlergarten  
Gärtnerstr. 1, Tel. 052 267 55 23

» **Pro Senectute Kanton Zürich**  
Tel. 058 451 54 00

» **Pro Infirmis**  
Tel. 044 299 44 11

» **Beratungspunkt Winterthur,**  
Alltag-, Budget- und Rechtsberatungen,  
Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

» **Dargebotene Hand** Tel. 143

» **Frauen-Nottelefon Winterthur,**  
Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen  
Tel. 052 213 61 61

» **Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur**  
Tel. 052 213 80 60

» **Aids-Infostelle Winterthur**  
Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

### Krankheit/Sucht

» **Älter und Pflege Spitex Stadt Winterthur**  
Zentrum Palmstrasse, Palmstrasse 16a,  
8400 Winterthur Spitex Zentrum Palmstrasse:  
052 267 64 46 E-Mail: spitex.palmstrasse@win.ch  
Anmeldestelle für Eintritte: Spitex  
Stadt Winterthur: 052 267 56 25, spitex@win.ch

» **Krankenmobiliemagazin KMM**  
Adlergarten, Gärtnerstrasse 1, 8402 Winterthur,  
Tel. 052 267 42 42, Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 17-18 Uhr, Samstag und  
Sonntag 10-11 Uhr.